

Schon mit der Regierungsbildung und den Sondierungsgesprächen sind wir zum ersten Mal vertieft in den Dialog gegangen – mit allen. Ich habe das als bereichernd empfunden. Das sage ich deutlich. Wir werden ja in Wahlkampfauseinandersetzungen gehen – wie es aussieht –, da werden wir uns wahrscheinlich wieder mit anderer Wortwahl bedenken. Deshalb nutze ich diese Gelegenheit, Danke zu sagen für das, was zustande gekommen ist, insbesondere für die wirklich fruchtbaren Gespräche beim Schulkonsens und auch beim Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Ich würde mir wünschen, dass wir durch den Wahlkampf kommen mit einem verschärften Blick, wie wir das in den letzten Monaten getan haben, auf die Inhalte und weniger mit ritualisierten Auseinandersetzungen. – Vielen Dank.

(Lebhafter Beifall von der SPD und von den GRÜNEN)

Vizepräsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank, Frau Ministerpräsidentin. – Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und auch nicht mehr vorliegen können, können wir hier die Beratung zum Einzelplan 03 schließen.

Wir kommen zur Abstimmung. Sie alle wissen, dass wir am Ende der Beratung zum Einzelplan 03 über die **Beschlussempfehlung** des Haushalts- und Finanzausschusses **Drucksache 15/4003** abstimmen. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt uns, den Einzelplan 03 unverändert anzunehmen.

Mittlerweile wissen Sie, glaube ich, auch alle, dass die Fraktion der CDU gemäß § 43 unserer Geschäftsordnung eine **namentliche Abstimmung** zu dieser Beschlussempfehlung beantragt hat.

Nach Abs. 2 dieses § 43 erfolgt die namentliche Abstimmung durch Aufrufen der Namen der Abgeordneten. Die Abstimmenden haben beim Namensaufruf mit Ja oder Nein zu antworten oder zu erklären, dass sie sich der Stimme enthalten.

Herr Kollege Sieveke wird gleich mit dem Namensaufruf beginnen. Da der Plenarsaal nicht nur mit Abgeordneten gefüllt ist, sondern auch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landtagsverwaltung, der Fraktionen und der Landesregierung bitte ich an dieser Stelle wirklich um große Ruhe, damit der Namensaufruf ungestört durchgeführt und gehört werden kann.

Herr Kollege, bitte.

(Der Namensaufruf erfolgt. [Abstimmungsliste siehe Anlage])

Vizepräsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank, liebe Kolleginnen und Kollegen. – Es haben alle Kolleginnen und Kollegen abgestimmt, sodass ich

hiermit die Abstimmung schließen kann. Ich bitte die Schriftführer, die Auszählung vorzunehmen.

(Die Auszählung erfolgt.)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, beide Schriftführer haben gezählt und sind zu demselben Ergebnis gekommen.

Ich gebe Ihnen das **Abstimmungsergebnis** der namentlichen Abstimmung bekannt. Mit Ja haben 90 Abgeordnete gestimmt. Mit Nein haben 91 Abgeordnete gestimmt. Weder eine Kollegin noch ein Kollege hat sich enthalten.

(Lebhafter Beifall von der CDU und von der FDP – Beifall von der LINKEN)

Damit ist die **Beschlussempfehlung Drucksache 15/4003**, die den Einzelplan 03 betrifft, **abgelehnt** worden.

Bevor ich den nächsten Einzelplan aufrufe und die Debatte dazu eröffne, hat der Kollege Herter für die Fraktion der SPD um das Wort zur Geschäftsordnung gebeten. – Herr Kollege Herter.

Marc Herter (SPD): Liebe Kolleginnen und Kollegen! Nach der Abstimmung bittet die Fraktion der SPD um eine Unterbrechung der Sitzung bis 15 Uhr. – Herzlichen Dank.

Vizepräsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank. – Der Antrag auf Sitzungsunterbrechung ist gestellt. In diesem Hause gibt es die gute Tradition, dass dem auch stattgegeben wird.

Wir unterbrechen die Sitzung bis 15 Uhr. Sollte uns in der Zwischenzeit signalisiert werden, dass es früher weitergehen kann, bitten wir um entsprechende Nachricht. Dann würden wir die Fraktionen verständigen. – Vielen Dank.

(Unterbrechung von 12:46 Uhr bis 17:04 Uhr)

Präsident Eckhard Uhlenberg: Verehrte Kolleginnen und Kollegen! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Liebe Gäste! Ich eröffne die unterbrochene Sitzung und darf Ihnen folgende Vereinbarungen der Fraktionen mitteilen:

Erstens. Die Fraktionen sind sich darüber einig, dass die **unterbrochene Beratung des Haushaltsgesetzes 2012** und der weiteren Haushaltsvorlagen ohne Abstimmung **beendet** sein soll.

Zweitens. Die in der Tagesordnung vermerkten **Tagesordnungspunkte 6 bis 13** – alle ohne Debatte – sollen noch **in der heutigen Sitzung behandelt** werden. Alle übrigen Tagesordnungspunkte gelten als erledigt.

Drittens. Als **neuer Tagesordnungspunkt 14** wird ohne Debatte ein Wahlvorschlag der Fraktion der CDU für die Nachwahl von einem ordentlichen und